

Protokoll für die Sitzung vom 15.11.2018

anwesend: Jill Herrmann, Maximilian Höhn, Selina Thomann, Alexandra Gebauer (Protokoll)

entschuldigt: Jonathan Trächtler

Gäste: Ronja Schrand, Sören Meyer

TOP 1 – Vorausgegangenes

1. IR 13.11.2018 18 Uhr

- Was ist beschlossen wurden bzgl. unseres Antrages?
 - o Bezüglich der Nutzung des Gewölbekeller/ Sammlung wurde der Antrag abgelehnt
 - o Die Sammlung könnte aber für 2h geöffnet werden (irgendwer muss in der Sammlung sein)
- 06.12. passt nur Herrn Perkams; den Archäologen passt es gar nicht, weil am 05.12. Winkelmann-Vortrag

=> Die Dozenten bevorzugten entweder den 11. oder 12.12.

=> Wir würden uns eine gemeinsame Einigung mit den Dozenten in Bezug auf Termine wünschen. Alternativtermine unsererseits wären dazu sinnvoll.

- Zwischenbericht Kernprojekt Lehre:
 - o Unser Institut muss evaluiert werden
 - o Für den Bereich Lehramt soll nach Möglichkeit kein Lehrer sondern ein Didaktiker einer anderen Uni als externer Gutachter geholt werden → weniger Risiko und Arbeitsaufwand für die Dozenten

=> Informationen sammeln bei Frau Heuschkel, Stura schreiben

2. Besprechung der Formalia eines Protokolls

- Wie soll ein Protokoll aussehen? (ALEX)

=> vertagt auf unbestimmt

TOP 2 – Geplantes

1. Weihnachtsfeier

- neues Datum: 11. oder 12.12.; Ort: Institut (von Dozenten bevorzugt) oder Rosensäle?

=> Einigung auf den 11.12.

- Werbung

- im Eingangsbereich des Instituts nicht erlaubt → Pinnwände auf den Etagen nutzen
 - MAX möchte gern mit Frau Winter persönlich darüber sprechen, dass wir ein Plakat in den Eingangsbereich hängen dürfen.
 - Werbung in Sitzungen? > Dozenten würden mit PDF werben
 - Ort der Weihnachtsfeier:
 - Diskussion ob die Feier im Institut oder im kleinen Rosensälen stattfinden soll
 - Feststellung MAX: kleiner Rosensaal am 11. Und 12.12. bereits belegt
- => einstimmiger Beschluss: Die Institutsweihnachtsfeier des FSR findet im IAW statt.
- SR wäre ab 19.15 Uhr verfügbar
 - Familien mit einladen, JILL möchte mobile Kinderecke anbieten
 - Dekoration v.a. im Seminarraum
 - JILL und SELINA bringen ihre Boxen mit
 - Geschenk für Dozenten:
 - Alex: bedruckte Tasse insgesamt zu teuer, per Hand bemalen?
 - Idee: Tassen für Dozenten personalisieren=> wird nicht gemacht
 - ALEX und JILL fragen am UHG nach (im Internet 36 für 174€, 4,84€ pro Tasse)
 - Idee FSR Grill:
 - Vorteile: Kosten für Anmietung und Transport zum Institut würden nicht mehr anfallen, FSR kann auch außerhalb der großen Feste Veranstaltungen mit Grill anbieten
 - Bedenken: Lagerung im FSR Raum und möglicher Weise zu klein für die Massen > vorgeschlagener Grill in Ordnung
- => einstimmiger Beschluss: Der FSR beschließt den Kauf eines Grills im Wert von 40€ inklusive Versand.

2. Professionalisierung

- Aktualisierung der Homepage => vertagt auf unbestimmt (SÖREN schickt Frau Heuschkel schon mal alte Protokolle)
- Kommunikation bei Beschlussrevidierung> Meinungen von nicht anwesenden Mitgliedern einholen? => vertagt auf unbestimmt
- **allgemeiner Umgang untereinander:** Stellungnahme von ALEX, „Rederunde“

- Max: lockerer Umgang, weil wir alles freiwillig machen; Ton innerhalb der Gruppe z.T. unangemessen; Kompromissbereitschaft gegenüber den Dozenten ist wichtig; keine Detaildiskussionen in Whatsapp
- Jill: Arbeit ernst nehmen und leidenschaftlich machen; Personen nehmen sich gegenseitig zu ernst; Spaß haben ist wichtig; Whatsapp anders nutzen; Umgang mit den Dozenten? > eher Harmoniebedürfnis
- Sören: Lösungen mehr in den Vordergrund stellen, es werden v. a. die Probleme diskutiert; Whatsapp nicht als perfektes Medium; Erfahrungsungleichgewicht bzgl. der Gremienarbeit
- Ronja: Stresspotenzial ist sehr hoch v. a. durch den Whatsapp-Chat; gutes Verhältnis zu den Dozenten pflegen, damit wir in den ernstesten Momenten ernst genommen werden; jeder macht sich selbst genug Vorwürfe, wenn ein Fehler passiert, deshalb sollte es in der Gruppe nicht auch passieren
- Selina: Commitment ist bei allen gegeben, Fehler als einmalige Ausnahme ansehen – erst bei mehrfachen „Vergehen“ meckern; Einzelpersonen sollen nicht in der Whatsapp-Gruppe angegriffen werden
- **Regeln für unsere Zusammenarbeit**
 - von 20 Uhr bis 8 Uhr keine Whatsapp
 - Whatsapp als Medium für Diskussionen ausschließen
 - Dokumente als E-Mail versenden, um sie besser diskutieren zu können; Whatsapp ist dafür ungeeignet
 - mehr „ich“-Botschaften senden, um Angriffe auf ein Person zu vermeiden
 - einmalige Fehler akzeptieren
- Weitere Ideen?

TOP 3 – Organisatorisches

- **FSR-Kom:** Ist das Protokoll der letzten Sitzung schon abgeschickt worden? => erledigt SÖREN
- **nächste Sitzung:** 20.11.2018; Ort: Erbse-Stiftung